

# VG-Kasse vorerst in Nackenheim

**-m-B o d e n h e i m.** Der Übernahme der Amtsgeschäfte durch die Verbandsgemeinde Bodenheim ab 1. Januar 1973 steht nichts mehr im Wege. Der Verbandsgemeinderat stimmte einmütig der Übernahme der Auftragsangelegenheiten, der standesamtlichen Angelegenheiten sowie der Bürogeschäfte und der übrigen Aufgaben nach der Verbandsgemeindeordnung zu. Verbandsbürgermeister Gerhard Krämer erklärte hierzu, daß die Voraussetzungen in personeller sowie räumlicher Hinsicht nun vorliegen. Außerdem hätten alle fünf Gemeinden diesem Übergang formell in den Ratssitzungen zugestimmt.

Krämer führte aus, zur Unterbringung des Personals müsse das Bodenheimer Rathaus angemietet werden. Mit der Gemeinde sei man übereingekommen, das Gebäude außer dem Zimmer des Bürgermeisters, des Vorzimmers und der Hälfte des Sitzungssaales für monatlich rund 730 Mark zu mieten. Die Gemeinde Bodenheim habe erst vor einigen Jahren das Rathaus in einen tadellosen Zustand bringen lassen. Noch jetzt trage die Kommune einen Schuldendienst für diese Renovierung ab.

Vorerst müsse man bis zur Fertigstellung des angekauften Hauses „Friesenekker“ Ende März 1973 die gesamte Kasse der Verbandsgemeinde in Nackenheim belassen. Die Kasse arbeite bargeldlos, so daß keine Bürger der anderen Gemeinden nach Nackenheim müßten. Die Verbandsgemeinde habe sich außerdem bereit erklärt, die persönlichen und sächlichen Kosten des Bodenheimer Rathauses zu übernehmen. Hinzu komme die Renovierung des Gebäudes innerhalb eines Zeitraums von sechs Jahren.

Bürgermeister Günter Ollig (SPD) betonte, der Mietpreis der Gemeinde sei reell. Zur Unterbringung der Beamten und Angestellten benötige man diese Räume. Ähnlich äußerte sich Bürgermeister Karl-Heinz Göth (CDU) und betonte, daß man hier ein Schmuckstück übernehme, das sowohl außen wie auch innen in einem sehr guten Zustand sei. Im gleichen Sinne äußerte sich Bürgermeister Walter Sparwasser (Freie Liste).

Nach der Aussprache faßten die Ratsmitglieder einstimmig den Beschluß, einen Mietvertrag durch die Verwaltung anfertigen zu lassen. Die Gemeinde Bodenheim hat dem Einzug der Verwaltung ab 1. Januar 1973 zugestimmt.